

§21/2025/136/1



**STADT : SALZBURG**

Bürgermeister der  
Landeshauptstadt Salzburg  
Bernhard Auinger

Herr Gemeinderat  
Klaudius May

KPÖ  
Im Hause

5024 Salzburg, Schloss Mirabell  
Telefon+43 662 8072 – DW 2100  
Fax+43 662 8072 – DW  
[bgm@stadt-salzburg.at](mailto:bgm@stadt-salzburg.at)

Salzburg, 10.12.2025

**Betreff**

Anfrage gem. § 21 GGO – betreffend „500 Jahre Bürger- und Bauernaufstand - Beitrag der Stadt zum Salzburger Jubiläumsjahr 2025“  
Zahl: § 21/2025/136 vom 17.11.2025

Geschätzter Herr Gemeinderat, lieber Klaudius!

Gerne beantworte ich Deine Anfrage betreffend „500 Jahre Bürger- und Bauernaufstand - Beitrag der Stadt zum Salzburger Jubiläumsjahr 2025“, die in meinem Büro am 20. November 2025 eingegangen ist, wie folgt:

- 1. Wird seitens der Stadt Salzburg an der Errichtung einer Gedenktafel hinsichtlich des Salzburger Aufstandes von 1525, seiner Opfer und seiner freiheitlichen Forderungen gearbeitet?**

Nein

- 2. Falls nein: Welche konkreten Gründe liegen für die bisherige Nichtumsetzung bzw. Verzögerung des Vorhabens vor?**

Bislang wurden 10 Infopulte bei NS-Kunstwerken oder Mahnmälern errichtet, um in einem einheitlichen Format und nach einem einheitlichen Schema (auf Deutsch und Englisch) über den Entstehungszusammenhang des jeweiligen Objekts sowie den Inhalt und die Rezeption zu informieren.

Für Informationen über historische Ereignisse, ihre Kontexte und Auswirkungen im öffentlichen Stadtraum existiert kein Gesamtkonzept hinsichtlich Gestaltung und inhaltlicher Ausrichtung. Von der Anbringung einer einzelnen Tafel, die keinem zuvor abgestimmtes Konzept entspricht, wird Abstand genommen, auch im Sinne des Denkmal- sowie Stadtbildschutzes.

Mit dem Thema „Bauernkriege“ und seiner Rahmenbedingungen und Kontexte hat sich das Stadtarchiv Salzburg im Rahmen einer Tagung und des im November publizierten Sammelbandes „Ordnen und Kontrollieren. Die Stadt- und Policeyordnung 1524“, hg. von Marlene Ernst, Sabine Veits-Falk, Michael Brauer und Elisabeth Gruber (Schriftenreihe des Stadtarchivs Salzburg 68), Salzburg 2025 wissenschaftlich auseinandergesetzt. Des Weiteren ist das Stadtarchiv in die von Universität und Land Salzburg organisierte Tagung „Aufstand in Salzburg. 500 Jahre Bauernkrieg“ im Februar 2026 mit einem wissenschaftlichen Vortrag und einer Moderation eingebunden.

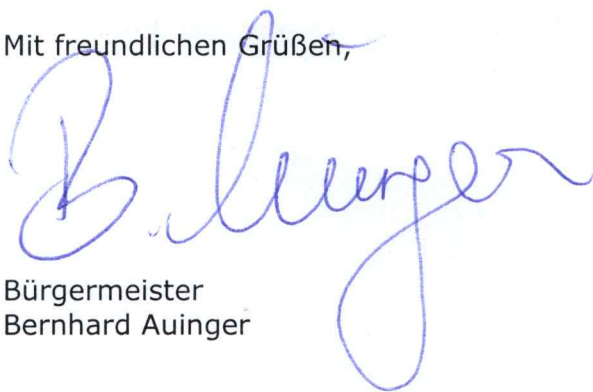
### **3. Welche Überlegungen gibt es hinsichtlich Standortgestaltung und Textgestaltung?**

Es gibt derzeit Überlegungen, diese Tafeln einheitlich zu gestalten. Das Stadtarchiv wird der Politik entsprechende Vorschläge zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. Wie auch schon bei der Beantwortung der GGO-Anfrage betr. „Gedenken an die Ermordeten beim Scharfrichterhaus“ vom 5.8.2025 angeführt.

### **4. Bis wann ist mit einer politischen Entscheidung zur Umsetzung oder Ablehnung des Projekts zu rechnen?**

Aufgrund der umfangreichen Aufgaben des Stadtarchivs (Straßenumbenennungen, Gedenktafeln, Erläuterungstafeln etc.) kann derzeit kein exakter Zeitrahmen angegeben werden. Ich gehe davon aus, dass eine politische Entscheidung im ersten Halbjahr 2026 getroffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,



Bürgermeister  
Bernhard Auinger